

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

26.11.1871 (No. 323)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. (Erstes Blatt)

Sonntag den 26. November

1871.

Bekanntmachung.

Privatbeschäler betreffend.

Die auf den 18. November im Reithaus des Landesgestüts zu Karlsruhe festgesetzte Versteigerung von Privatbeschälern wird hiemit auf

Montag den 4. Dezember,

Morgens 10 Uhr, verlegt.

Karlsruhe, den 7. November 1871.

Großherzogliches Handels-Ministerium.

Für den Präsidenten:

Muth.

Schenk.

Das Groß. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 12,798. Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 104. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosenummern bezeichnen, wird

Donnerstag den 30. November 1871, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. November 1871.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Dankagung.

Von Ungenannt erhielt ich mit dem Besage: „Zum Andenken an einen theuern Verstorbenen“ 15 fl. für den Verein zur Rettung südl. verwaarloster Kinder, 15 fl. für das hiesige Waisenhaus und 15 fl. für hiesige Arme, wofür ich hierdurch herzlich danke.

Karlsruhe, den 24. November 1871.

B. Willstätter, Rabbiner.

Waisenhaus.

2.1. Für die bevorstehenden Weihnacht'en bitten wir, auch unserer Kleinen im Waisenhaus zu gedenken.

Spielsachen und nützliche Gebrauchsgegenstände wollen bei der Vorsteherin der Anstalt, Frau Meck, abgegeben werden.

Karlsruhe, den 25. November 1871.

Das Comité.

Städtisches Gaswerk.

Wir verachrichtigen die Herren Gasconsumenten, daß am kommenden Montag den 27. d. M., Mittags von 12 - 2 Uhr, die Hauptleitung des Gases von der Fabrik nach der Stadt abgesperrt sein wird.

Die Direktion.

Versteigerung

von Buckskin, seidnen Westenstoffen und Foulards, Damast-Tischgedecken und Frauen-Wintermänteln.

Dienstag den 28. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Fähringerstraße Nr. 77 dahier, nachbenannte neue Waaren gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

eine große Partie Winter- und Sommer-Buckskin in entsprechenden Ellenmaßen,

wollene, seidene und Seidensammet-Westenstoffe, 72 Stück ostindische Foulards,

30 Ellen halbseidener gelber Möbelstoff, 24 Ellen Peluche, 25 gute feine

Damast-Tafel- und Tischtücher mit je 12 und 6 Zerzetteln, sowie 50 Stück

kurze und lange, weiße und anschließende Damen-Wintermäntel,

wozu die Liebhaber einlabet

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 14,504. Zur Eichung der Gasmesser und der Alkoholometer haben wir Groß. Bezirksamte dahier einen Eichmeister in Vorschlag zu bringen. Wir laden Diejenigen, welche zu diesem Geschäft geeignet sind und zugleich zu dessen Uebernahme bereit sind, ein, sich bis längstens Dienstag den 28. d. M., Abends 6 Uhr, in diesseitigem Secretariate schriftlich zu melden.

Karlsruhe, den 22. November 1871.

Gemeinderath.

Lauter.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgeldern aus der höhern Bürgerschule pro I. Quartal (1. Oktober 1871 bis 1. Januar 1872) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anber zu bezahlen.

Karlsruhe, den 25. November 1871.

Berechnung der höhern Bürgerschule.

Lautenschläger.

Hausversteigerung.

3.3. Am Montag den 27. November 1871,

Nachmittags 3 Uhr,

wird in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten das der Frau Sara Bühler zugehörige, in der Langenstraße Nr. 54 dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäuden und allr. liegenschaftlichen Zugehörde, neben Friedrich Becker, Hoflupferschmied, und Karl Mung, Hestattler, öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen liegen in der Zwischenzeit bei mir zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 3. November 1871.

Groß. Notar Grimmer.

Bazar für die Mägdeherberge.

Die Mägdeherberge, welche in den zwei Jahren ihres Bestehens vielen Segen dadurch gewirkt, daß sie einer großen Zahl von stehenden Mädchen ein sicheres Asyl gewährte, ist durch die Ungunst der Verhältnisse in eine ihre Existenz bedrohende Lage gebracht worden.

Ueberzeugt von der Wichtigkeit und Bedeutung dieses wohlthätigen Instituts für die hiesige Stadt, haben sich die Unterzeichneten zu einem Comité vereinigt, welches durch Errichtung eines Bazars die finanziellen Verhältnisse der Anstalt zu heben bestrebt ist. Das Comité erlaubt sich demnach, an den bekannten Wohlthätigkeitsmännern der Bewohner und insbesondere der Bewohnerinnen Karlsruhe's zu appellieren, indem es sie freundlichst ersucht, durch Gaben jeder Art, sei es in Geld oder in Arbeiten oder anderen Werthgegenständen, das Unternehmen zu unterstützen.

Die Eröffnung des Bazars ist vorläufig auf die zweite Hälfte des Dezembers festgesetzt und wird das Nähere darüber im Tagblatt bekannt gegeben.

Zur Empfangnahme der Gaben erklären sich bereit:

- Frau Dr. Bähr, Langestraße 213.
- Fräulein Friedländer, Langestraße 219.
- Freifrau v. Göler, geb. v. Borbeck, Grünwinkler Allee 2.
- Frau Geheimrath Godel, vorderer Zirkel 7.
- Frau Buchbändler Gräff, Jähringerstraße 96.
- Frau Professor Gude, Stephaniensstraße 84.
- Frau Kaufmann Hofmann-Bobn, Langestraße 141.
- Frau Luise Paar, Langestraße 78.
- Fräulein Perrin, Langestraße 177.
- Ihre Excellenz Frau General v. Brühlwitz, Langestraße 152.
- Frau Kaufmann Rein, Jähringerstraße 71.
- Freiäulein Mathilde v. Röder, Seydenstraße.
- Freifrau v. Rüdiger, Sophienstraße 15.
- Frau Aebtlin v. Rüdiger, Amalienstraße 42.
- Freifrau v. Selbeneck, geb. Brandt v. Lindau, Stephaniensstraße 37.
- Frau Gräfin Sponck, Karl-Friedrichstraße 6.
- Frau Pfarrer Sutter, Nowacks-Anlage 3.
- Frau Baronin v. Urcüll, Adlersstraße 26.
- Frau Kaufmann Wirth, Langestraße 122.

Karlsruhe, im November 1871.

Für die Abgebrannten in Chicago

sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 17. Oktober folgende Gaben eingegangen:

Bei **C. Fr. Bleidorn**: von Prof. Keller 1 fl. 43 fr. Bei Dr. **Cathiau**: von Hofblecher Karl Ostertag 1 fl. 43 fr. Bei Revisor **Drach**: von Buchdrucker Forchler Erbs aus Terzbüchern vom Konzert der Sängervereine nachträglich 53 fl. 30 fr. Bei Professor **Emminghaus**: von C. v. R. 10 fl. Bei Großh. **Hoflieferant Conradin Saagel**: von A. C. W. 3 fl., A. Silber 5 fl., v. R. 10 fl., Ungenannt 2 fl. 42 fr., Ungenannt 42 fr., M. S. 1 fl., B. F. 4 fl. 40 fr., Stodmann 2 fl., Oberpostkath. **Gmelin** 10 fl., **H. G.** 9 fl. 4 fr. Bei **Wm. Knauf**: von Lorenz Walter, Ungenannt 1 fl., E. J. 24 fr., Jung und seinen Freunden 10 fl., **H. G.** 1 fl. 10 fr.; zusammen 15 fl. 4 fr. Bei **Ed. Kollé**: von Verwaltungsgewerkschaft Wielandt 3 fl. 30 fr., aus Illenau 72 fl. 16 fr., von d. r. höhern Mädchenschule 6 fl.; zusammen 81 fl. 46 fr. Bei **Gebrüder Leichtlin**: aus einer heit in Gesellschaft 1 fl., von Sch. 2 fl., L. G. 2 fl.; zusammen 5 fl. Bei **Friedrich Maisch**, Ludwigspias: von C. S. 2 fl. 20 fr., Hofbüchsenmacher Joh. Köstler 1 fl. 45 fr., S. 1 fl. 45 fr., D. 12 fr., F. W. 1 fl.; zusammen 7 fl. 3 fr. Bei **Müller S. Geßff**: von Fel. R. 18 fr., Weibhändler Ziegler 1 fl. 45 fr., August Dürr 10 fl. 46 fr., Frau Hermann 1 fl., Frau C. M. 30 fr., Ungenannt 2 fl., S. P. u. L. G. 7 fl., W. G. 3 fl., Ungenannt 1 fl., Emil Dürr 10 fl., Karl Wipfler 1 fl., Ungenannt 30 fr.; zusammen 88 fl. 49 fr. Bei **Hofattler Rung**: von Ungenannt 10 fl., Ungenannt 30 fr., Frau Registrar Burchardt 1 fl., Ungenannt 1 fl., Lina Adler bei Frau Banquier Homburger 21 fr., Hofattler Rung 5 fl.; zusammen 17 fl. 51 fr. Bei **C. Nagel Sohn**: von Gesch. J. 3 fl., K. 1 fl. 45 fr., Frau Künzle 1 fl. 45 fr., Frau Wolff 1 fl. 45 fr.; zusammen 8 fl. 15 fr. Bei **Kürschner Stüb**: von F. W. 1 fl., Kaufmann C. Winter 3 fl. 30 fr.; zusammen 4 fl. 30 fr. Bei **Archivath v. Weech**: von Geb. Hofrath Bieroldt 7 fl., M. R. C. 5 fl.; zusammen 12 fl. Bei **Th. Ulrici**: von A. H. 3 fl., Gust. Weill 9 fl. 18 fr., Kreisgerichtsrath Maurer 3 fl. 30 fr.; zusammen 15 fl. 48 fr. Bei der **Expedition des Bad. Beobachters**: von Pfarrverweser Meyer in Erlach 1 fl. 45 fr., C. W. 2 fl., W. A. 4 fl. 40 fr., Sammlung von Pfarrer Binder in Schwerzen und Deichingen 17 fl.; zusammen 25 fl. 25 fr. Im **Kontor der Bad. Landzeitung**: im Institut von der Horst gesammelt aus den Sparbüchern der Jöglinge 30 fl., S. Sch. 1 fl.; zusammen 31 fl. Bei der **Expedition der Südd. Reichspost**: von Ruffbaum durch Collecte 3 fl. 43 fr., Spantbal durch Collecte 1 fl. 41 fr., durch Vermittlung des Pfarrers Eitel in Daiebach 6 fl. 18 fr., durch Stadtpfarrer Zimmermann 5 fl. 15 fr., von J. J. P. 2 fl., S. B. 1 fl.; zusammen 19 fl. 57 fr.

Weitere Gaben werden von dem im Aufruf genannten Sammelstellen gerne entgegen genommen. Der Vorstand des Karlsruher Männer-Vereins.

Ettlingen. Offene Stelle.

22. Bei unterfertigter Stelle wird auf 1. Dezember ein mit guter Handschrift versehener Schreiber gegen entsprechende Tagesgehalt gesucht und wollen sich Lusttragende sofort melden.

Ettlingen, d. n. 21. November 1871.

Großh. Montirungs-Depot.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbverteilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Pfäfers Adam Lehmann in Blankenloch nachverzeichnete Liegenschaften bis

Donnerstag den 14. Dezember 1871,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geoten wird.

I. Gemarkung Blankenloch.

- 1) L. B. Nr. 393. 67,3 Ruthen Acker auf die Gärten 50 fl.
- 2) L. B. Nr. 4061. 50,9 Ruthen Acker im Schenkelsgrund 60 fl.
- 3) L. B. Nr. 1690. 71,6 Ruthen Acker im Fölle 110 fl.
- 4) L. B. Nr. 746. 77 Ruthen Acker in den Rühlacker 50 fl.
- 5) L. B. Nr. 897. 30 Ruthen und 53 Ruthen Acker in der obern Heulach 90 fl.
- 6) L. B. Nr. 2202. 74,5 Ruthen 63,6 Ruthen Acker in den obern Kreuzäckern 210 fl.
- 7) L. B. Nr. 5037. 84,2 Ruthen Acker in den obern Kolbenacker 110 fl.
- 8) L. B. Nr. 4308. 73 Ruthen Acker in den Schlüsselacker 115 fl.
- 9) L. B. Nr. 4633. 90,6 Ruthen Acker im Maierhaag 90 fl.
- 10) L. B. Nr. 2792. 85,7 Ruthen Acker im Hasenbühl 100 fl.
- 11) L. B. Nr. 3976/77. 77 Ruthen, 77,1 Ruthen und 54 Ruthen Acker in den Bäckler 250 fl.
- 12) L. B. Nr. 3125. 67 Ruthen und 66,5 Ruthen Acker in den Kimmisacker 120 fl.
- 13) L. B. Nr. 5775. 86,9 Ruthen Acker in den Hedenacker 140 fl.
- 14) L. B. Nr. 2836. 130,8 Ruthen Acker in der unteren Sohltränk 120 fl.
- 15) L. B. Nr. 1507/6. 68,1 Ruthen Acker und 49,1 Ruthen Acker in den unteren Hasenwiesen 200 fl.
- 16) L. B. Nr. 5023. 99,9 Ruthen Acker in den oberen Kohlenacker 120 fl.
- 17) L. B. Nr. 2948. 110,6 Ruthen Acker in der Sohltränk 120 fl.
- 18) L. B. Nr. 3209. 127,8 Ruthen Acker in den Abitschenacker 170 fl.
- 19) L. B. Nr. 3543. 107,2 Ruthen Acker im Winger 100 fl.

II. Gemarkung Büchig.

- 20) L. B. Nr. 2101. 154,7 Ruthen Wiesen auf den Brunnwiesen 270 fl.
- 21) L. B. Nr. 1145. 65,5 Ruthen Wiesen allda 70 fl.
- 22) L. B. Nr. 1119/20. 41,7 Ruthen Wiesen allda 140 fl.

Mühlburg, den 22. November 1871.

Großh. Notar Mathos.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit ihren Schulgebern
 1) aus der höhern Töchterschule,
 2) aus der ersten und zweiten evangel.
 Stadtschule und
 3) aus der kathol. Stadtschule
 pro III. Quartal (23. Oktober 1871 bis 23.
 Januar 1872) noch im Rückstande sind, wer-
 den hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb
 8 Tagen anher zu bezahlen.
 Karlsruhe, den 25. November 1871.
 Städtische Schulkassen-Berechnung.
 Laute n s ch l ä g e r.

Bauplatzversteigerung.

3.2. Die Wittve und Erben des General-
 staatskassiers August Weber dahier lassen
 am **Montag den 4. Dezember d. J.**,
 Nachmittags 3 Uhr,
 einen bei ihrem Wohnhause in der Bleich-
 straße, nächst der Marienstraße, Plan Nr. 59,
 gelegenen Bauplatz im Flächeninhalt von 187
 □ Ruthen und 70 □ Fuß in der Wohnung
 des Unterzeichneten, wo die Bedingungen jeder-
 zeit eingesehen werden können, der Theilung
 wegen öffentlich versteigern, wozu die Kauf-
 liebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 17. November 1871.
 Großh. Notar Grimmer.

2.2. Durlach.

Rindsfarren-Verkauf.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt
Montag den 27. November,
 Vormittags 11 1/2 Uhr,
 im hiesigen Farrenhose einen Rindsfarren im
 Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.
 Durlach, den 22. November 1871.
 Gemeinderath.
 Bleidorn. Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Wegen Wegzug ist in der Schützen-
 straße 47 im zweiten Stock eine hübsche Woh-
 nung, bestehend in 4 schönen Zimmern, Man-
 sa de, Küche, Keller und Waschküche, sogleich
 oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Einige kleine Mansardenzimmer sind
 sogleich zu vermieten: Adlerstraße 31.

Das Holzmännische Fabrikgebäude

an der verlängerten Kriegsstraße ist als Werk-
 stätte oder Magazin zu vermieten. Näheres
 bei S. Bronn, Stephanienstraße 45

Wohnungen werden gesucht!
auf 23. April 1872 b. ziehbar!
 (in hübschen Lagen),
 bestehend in 4, 5, 6, 7, 8 — 10 Zimmern,
 durch Vermittlung des
 Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes
 32. von Franz Perrin Sohn.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches sich
 willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann
 sogleich in ein Geschäft eintreten. Näheres
 Karlsstraße 21. *Benzingen z. Harppel*

* Es wird auf Weihnachten ein reinliches,
 anständiges Mädchen, welches häusliche Ar-
 beiten verrichten kann, gesucht; guter Lohn
 wird gegeben. Zu erfragen Erbprinzenstraße
 20 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine anständige Person von gesetztem
 Alter, welche im Nähen und in den sonstigen
 häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei ei-
 nem ältern Herrn oder einer Dame eine Stelle;
 der Eintritt könnte auf Verlangen geschehen.
 Zu erfragen Ritterstraße 4 parterre.

Stellenanträge.

3.2. Ein ortskundiger, junger, kräftiger Bur-
 sche findet als Ausläufer Stellung in
C. Kreuzbauer'schen Buchhandlung.

* Es wird in ein hiesiges Herrschaftshaus
 eine Jungfer gesucht; dieselbe soll schön weiß-
 nähen, fristrea und Kleider machen können, ei-
 nen soliden Charakter haben und sich nur dann
 melden, wenn sie gut empfohlen werden kann.
 Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Handlungslehrlingstelle

ist offen und sofort zu besetzen bei
Gebr. Ertlinger, Langestraße 191.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Viktoriastraße 17, im Hinterhaus, wird
 Wäsche zum Waschen und Bügeln angenom-
 men und schnell und billig befördert; auch
 wünscht man außer dem Hause zu waschen und
 zu puzen.

* Ein Mädchen, welches nach dem Journal
 und schnell arbeitet, im Aendern und Kleider-
 machen sehr geübt ist, sucht in und außer dem
 Hause Beschäftigung; ebenso empfiehlt sich ein
 Mädchen, welches im Buntsticken und Puppen-
 anziehen sehr geübt ist, auf Weihnachten im
 Tagelohn. Näheres Zähringerstraße 75 im
 Hinterhaus parterre.

Empfehlung.

6.4. Langestraße 84 im Hinterhaus wird
 fortwährend feine Wäsche zum Bügeln ange-
 nommen, sowie auch Bestellungen zum Stricken
 und Häkeln und pünktlich besorgt.

Empfehlung.

* Von Offizieren und Einjährigen
 wird Arbeit angenommen: Kasanenstraße 5
 im 3. Stock bei **Linnert,** Schneidermeister.

Häuser

in verschiedener Größe (darunter mit gro-
 ßen Räumlichkeiten), in guten Ge-
 schäftslagen dahier, ferner für Pri-
 vaten geeignete Häuser in angenehmen
 Lagen sind unter günstigen Bedingungen
 zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Nr. 79 Zähringerstraße,
 von 11 bis 1 und von 3 bis 4 zu sprechen.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein wenig gebrauchtes Schlaf-
 sofa mit Schublade ist zu verkaufen. Wo?
 sagt das Kontor des Tagblattes. *W. H. H. H.*
von Grödel

*3.2. **Abraham Hess,** wohnhaft in
Mühlburg, hält immer vorräthig zum
 Verkauf: Montur, Mäntel, Hosen, Betten und
 Federn, und kauft jederzeit: Montur, Gold,
 Silber, Papier, Knochen, Lumpen und Eisen
 zu den höchsten Preisen.

Pianino-Gesuch.

* Ein gebrauchtes, jedoch in gutem Zustande
 sich befindliches Pianino wird zu kaufen ge-
 sucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *Hofmann*

Gänselebern

werden fortwährend gekauft bei
C. G. Fren,
 Lycceumstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von
Moritz Kahn,
 Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt
 chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 den billigsten Preisen.

G. A. W. Mayer's
weißer Brust-Syrup
 in Paris preisgekrönt,
 als bestes Husten-Berulungsmittel
 ärztlich empfohlen, auch bei Brust-
 und Lungenleiden sehr wohlbändig, hält
 dem geehrten Publikum zur gest. Ab-
 nahme bestens empfohlen.
C. Fäschner, Hoflieferant.

Sardines à l'hulle,
 russ. mar. Sardinen,
 neue holl. mar. Haringe,
 Sardellen und
 Sreckbäckinge
 empfiehlt billigt
 4.4.

Leopold Abend,
 Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Hr. fette Weser-Salme
 im Ganzen pr. Pfund 18 Sgr. offerirt in be-
 liebigen Posten täglich und leidend verpackt
 6.6. **A. Obermeyer,** Barmen. *Haasen*
stein
Vogler

Aechte Frankfurter Bratwürste,
ächte Frankfurter Leberwurst,
Lyoner- und Schinkenwurst,
 sowie einen ausgezeichneten
westphälischen Schinken
 empfiehlt
 4.4.

Leopold Abend,
 Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Fromage de Brie
und
Spundenkäse
sind fortwährend zu haben bei 4.4.
Leopold Abend,
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Avis.
6.5. Ich habe den Bernhard'schen Alpenfräuter-Liqueur von Wallrad Dittmar Bernhard in München seiner nachgewiesenen Reclität wegen in Verkauf genommen. Sowohl der starke Absatz desselben als auch mir bekannt gewordene Urtheile von Consumenten bestätigen die vorzüglichen Eigenschaften dieses Fabrikates, das von den ersten Aerzten Paterns als „werthvolles Hausmittel“ gegen **Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, nervöses Kopfweh, Wurmliden** empfehlend begutachtet ist.
Preis per Originalflasche sammt Gebrauchsanweisung 36 fr.

Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Gesundheit ist das höchste Gut! Allen Leidenden an Verdauungs- und Magen-schwäche, Unterleibs- und Nervenleiden jeder Art, Schlaf- und Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Hämorrhoiden, Magenverschleimung, Blähungen, Lungenkatarrh, Schwindelsucht u. ist das Rumford'sche (sogenannte Regenerations-) Bier (à Flasche nur 25 fr.) sehr zu empfehlen; auch als Schutzmittel gegen die Cholera und andere Krankheiten bewährt. Die Niederlage des Rumford-Bieres befindet sich bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Vöslund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch ein leichtes Auflösen in warmer Milch. Beste Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl- u. d. m.

Vöslund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertranks.
Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von **Dr. C. Nitzel**, Herrenstraße 22.

Victoria-Erbisen,
Heller-Linsen, 4.3.
Bohnen
in reichkochender Waare sind wieder vorrätbig bei
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

2.2. **Zur Beachtung!**
Unsere Expedition befindet sich von jetzt ab im Hofe links, Eingang durch das Hofthor.
Expedition der Karlsruher Zeitung,
Karl-Friedrichstraße 14.

Geschäfts-Veränderung
wegen verkaufe eine große Parthie Herrenfilzhüte jeder Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
2.2. **F. Ludwig,** Langestraße 141.

12.2. **Die Roth & Braun'schen**
seit Jahren fabrizirten, ihres eigenthümlich angenehmen Geschmacks wegen so beliebten und in Folge ihrer außergewöhnlichen Wirksamkeit allgemein bevorzugten, **ächten Malz-Extract-Bonbons**
sind zu haben in Paketchen und Schachteln zu 3, 6 und 12 fr bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Für deren Reclität bürgen nachstehende Namenszüge:

Roth. Braun.

Taschentücher, Bielefelder, frische, Branter und schlesische,
bunt leinene Tücher in den besten Qualitäten,
Batist- und Linontücher, einfach mit Hohlsaum und buntem Rande,
ächte Valenciennestücher von der einfachsten bis reichsten Ausführung,
ostindische Foulards in grosser Auswahl empfiehlt

Emil Lembke,

2.1. 3 Friedrichsplatz.

Sieb- und Draht-Waaren.

* Siebe jeder Art, Eisen- und Messing-Drahtgewebe und Geflechte, Sanddurdwürfe, Garten- und Grabgeländer, Fliegenkränke und Betrorste werden schnell und billig angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen. Auch sind Küchengeräthe in Holz raselbst zu haben.

Karl Dörflinger, Herrenstraße 7.

Söncker & Freyseng,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,
beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben.

Karlsruher Wasser

von **J. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stauenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklich n Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Aechten Berliner Getreide-Kümmel,

feinste

Bunsch- und Grog-Essenzen, sowie sämtliche feinere Sorten Liqueure von **J. A. Sittl.** in Berlin empfiehlt

Th. Brugier,

14.2. Walestraße 10.

D. A. Laube & Co.



Das feinste und unentbehrlichste Parfüm ist unstreitig das albelicte **Eau de Lys de Lohse,** indem sofort nach Anwendung desselben ein jugendlich frischer Teint hervorgerufen wird. Auch glättet es die im Gesicht entstandenen Runzeln und entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Sonnenbrand, Leberflecken, Muttermale, Witefien, rote Nase, Finnen u. s. w. wirkt kühlend, erfrischend und macht die Haut sofort blendend weiß, zart und geschmeidig.

Lohse's Gesundheits-, Schönheits-Lilienmilchseife ist die zarteste, mildeste aller Seifen, welche in Wahrheit spröde Haut sanft, weich, weiß und geschmeidig macht, alle Hautfehler entfernt und wegen ihrer Reinheit, Feinheit und ihres Wohlgeruches alle anderen Seifen der Welt übertrifft.

Preis 2 fl. das Flacon Eau des Lys.
Preis 36 fr. das Stück Seife.
Depôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Walestraße 10.
General-Depôt bei **G. L. Reuling's** Nachfolger in Frankfurt a. M.

Man allen berühmten Sektoren als das durch erwähnte Schönheitsmittel anerkann.

Eine frische Sendung der neuesten **Velz-Colliers,** passend für Weihnachtsgeschenke, ist wieder eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen in schönster Auswahl.

Adolph Dreysfus,
Zähringerstraße 61.

Genähte Korsetten

in vorzüglichem weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern empfiehlt vollständig sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Bahnhof zum Römischen Kaiser.

Bodenteppiche,

Sopha- und Bettvorlagen,
Möbel-, Vorhang- und Portierenstoffe,
Tisch-, Reise-, Bett-, Pique- und Pferdebedecken,
Wachstuch, Cocosläufer u. Matten
u. s. w.

in Preis neuer großer Auswahl billigt bei

Sexauer & Berblinger,
vormals S. Lang,
11.1. 2 Friedrichsplatz 2.

Polstermöbel

aller Gattungen, Bettöfen, Matrassen, sehr solide Arbeit, reelle Waare, unter Garantie; Reparaturen aller Art werden prompt und billigt ausgeführt von

J. Kössing, Tapezier,
Nachfolger von S. Kirchenbauer.
6.3. Auch bringe ich meine reiche Auswahl von Vorhanggalleien in empfehlende Erinnerung.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem Plage und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem **Hrn. Julius Becker,** Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Becker wird Aufträge auf Herren- und Damenbenden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker
in Derlinghausen bei Bielefeld.

Danke
4
E

D. 84.

**Dr. Fr. Tengil's
Sirken-Balsam.**



glättet die im Gesicht entstandenen
Runzeln und Blatternarben,
gibt ihm eine jugendliche Gesichts-
farbe; te. Haut verleiht er Weiße,
Zartheit und Frische, entfernt
in kürzest. r Zeit Sommerprossen,
Leberflecken, Muttermale,
Nasenröthe, Mitesser und alle
anderen Ureinheiten der Haut. Re-
s freicht man z. B. Abends das
Gesicht oder andere Haut-
stellen damit, so lösen sich
schon am folgenden Morgen
fast unmerklich Schuppen von
der Haut, die dadurch blen-
dend weiß und zart wird.

Preis eines Kreuzes sammt Ge-
brauchsanweisung 1 Thaler.
Depôt in Karlsruhe bei Th.
Brugier, Waldstraße 10.
General-Depôt bei G. L. Neuling's
Nachfolger in Frankfurt a. M.

Eine Reihe von Anzeigen über die Wirksamkeit liegen vor.

Rubin-Pulver.

Poudre de Rubis von Ed. Gaudin in
Paris, à Flacon 28 fr., bei Th. Brugier,
Waldstraße 10. 6.1.

Danke
4
E

D. 6.2.

**Echte
Bart-
Bwiebel
garantirtes
Bart- Erzen-
gungsmittel.**



Es ist dies keines der vielen öffentlich
ausgebotenen Schwindelmittel, die nur auf
Täuschung hinauslaufen, sondern die Wir-
kung, die dieses Mittel auf den Wuchs der
Barthaare ausübt, beruht thatsächlich in
dem Extracte der vom Professor C. Thedo
entdeckten Pflanze Ononiar. Dieses Prä-
parat darf in Folge seiner ausgezeichneten
Wirkungen gewiß mit vollster Ueb. rzeugung
Jedermann auf das Angelegentlichste em-
pfehlen werden, indem es den Bartwuchs
mit unglaublicher Schnelligkeit
befördert, und selbst bei jungen Leuten
einen vollen und kräftigen Bart erzeugt,
was schon durch zahlreiche Zeug-
nisse bewiesen wurde.

Preis per Packet sammt Ge-
brauchsanweisung 1 Thlr.
Depôt in Karlsruhe bei Th.
Brugier, Waldstraße 10.
General-Depôt bei G. L. Neuling's
Nachfolger in Frankfurt a. M.

Keine Rothweinflecken mehr!

Die Fleckentinktur von J. Buzer in
Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle far-
bigen Flecken aus waschbaren Stoffen ohne
Schaden für das Gewebe. Flaco s à 19 fr.
bei Th. Brugier,
Waldstraße 10. 12.7.

Das Neueste in Garnituren, Chemisettes und
Schlipsen, passend für Weihnachtsgeschenke, empfehle
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Adolf Dreyfus,
Zähringerstraße 61.**

Puppen-Fabrik

von

Frau Holzwarth,

Zähringerstraße 110 und Waldstraße 12.
Zum Besuche meiner auf's Reich'altigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

erlaube ich mir höflichst einzuladen.

Ich empfehle in großer Auswahl:

angekleidete Puppen, verschied ne Trachten,
Wackelpuppen, neueste Sorten,
Puppenköpfe und Puppengestelle u. s. w.

Da sämtliche Puppengerstände eigenes Fabrikat sind und ich einen sehr
großen Vorrath habe, so bin ich in der Lage, zu außergewöhnlich billigen
Preisen zu verkaufen.

Filzschuhe und Filzstiefel,

sowie

Gummi-Galoschen und Einlag-Sohlen

empfeht in großer Auswahl und guter Waare zu äußerst billigen Preisen
das Schuh- und Stiefel Lager von
Friedrich Heintz,

6.2. Herrenstraße 2.

8.7. Die
Maschinenfabrik von Th. Wagner
in Mühlburg

empfeht sich zur Anfertigung von Maschinen und Einrichtungen jeder Art,
besonders für Brauereien, Gerbereien, Mehl- und Sägmühlen und liefert:
Dampfmaschine, Dampfkessel, Locomobile, Göpelwerke, Trans-
missionen, Turbinen, Wasserräder, Mischmaschinen, Fäß- und
Mazarsfüge, Krab en, Malzentkeimmaschinen, Puzma-
schinen, Dampfpumpen, Dickmaisch-, Bier- und Wasserpumpen,
Kühlschiffe, Mäischen und Mäischbottiche, Galnen, Rohrl-
trnagen zc.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfeht feue feste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke
neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein
Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Rechte Savanna (Canna Carboval-) **Cigarren**, in vorzüglicher Dualität, verkaufe ich das Tausend zu 35 fl. Hundert zur Probe à 3 fl. 30 fr. gegen Nachnahme. 25.20

Bruchsal. M. Gutsch.

124. **Anatherin-Mundwasser** à Flasche 40 fr., **Anatherin-Zahnpasta** à Porzellan-dose 1 fl., **Anatherin-Zahnpulver** à Schachtel 30 fr.

Erster, durch 15 Jahre privilegiert, wirkt sicher und schnell gegen alle Krankheiten der **Zähne** u. d. der **Mundhöhle**, entfernt **jeden üblen Geruch** aus dem Munde und verhindert das **Lockwerden der Zähne** bei längerem Gebrauche. Die **Zahnpasta** und das **Zahnpulver**, aus den reinsten **Ingredienzien** dargestellt, überrreffen durch ihren **angenehmen Geschmack** und **Billigkeit** alles Andere in dieser Richtung. Zu haben durch **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Moll's Seidlitz-Pulver von Apotheker A. Moll in Wien. Zu haben in Schachteln à 1 fl. 12 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 3.1.

Winter-Paletots für Herren u. Knaben in größter Auswahl billigst.

A. Herzmann, Langestraße 155, 3.2. gegenüber dem Erbprinzen.

Fertige Kleider gut und billig in größter Auswahl. Karlsruhe, Langestraße 84, nächst der Lammstraße.

Herrenzugstiefel in großer Auswahl bei **W. Riegel**, Karl-Friedrichstraße 2.

Ordonnanzträger für Soldaten zu 18 fr. das Paar, sind wieder eingetroffen bei **Louis Almann**, 46 Langestraße 46.

Empfehlung. *2.2. Möbel werden dauerhaft und billig polirt und reparirt. Aufträge beliebe man Durlacherthorstraße 51 im zweiten Stock abgeben zu wollen.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-**Koffer**, sowie **Handkoffer** und **Holz-koffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Waldho nstraße 19.

Anzeige und Empfehlung.

6.5. (302) Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden etc. mit r Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise. Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

*2.2 Zur bevorstehenden Saison empfehlen wir uns im Waschen von Tüll, Tarlatan, Gaze éternelle, Pelzen, Schlei n, Blondes, Handschuhen und Federn, welche auch gekräuselt werden. Rasche und reelle Bedienung wird zugesichert von Geschwister Dppenheimer, Kronenstraße 8.

Agentur

für

Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei stndet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Soantag: Keine Vorstellung.
Dienstag: Rathlose Erben.
Mittwoch (in Baden): Das Gefängniß.
Donnerstag: Maria Stuart.
Sonntag: Die Meistersinger von Nürnberg.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

2.2. von

G. Traub,

Langestraße 54,

empfehl für die jetzige Saison:

Herrenschafstiefel, hoch und nieder, mit Doppelsohlen, **Herrenzugstiefel**, einfach und doppelsöhliz, in Vachette-, Seehund- und Wachsleder,

Knabenrohrstiefel mit Glanzsulpen,

Knabenzugstiefel,

Damenkidstiefel zum Knüpfen und mit Elastik,

Mädchenstiefel, sowie

alle möglichen Sorten **Filzstiefel** und **Pantoffel** für Herren, Damen und Kinder

unter Garantie solider und eleganter Arbeit zu den bekannten billigen Preisen. Reparaturen werden prompt besorgt.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen das **Gasthaus zum Weinberg** dahier übernommen habe und durch Verabreichung guter Weine u. d. Speisen vollstes Vertrauen meiner Gönner zu erwerben mich bestreben werde.

Karlsruhe, den 19. November 1871.

Achtungsvoll

Johann Hochwarth.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Hute, Sonntag den 26. November,

Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Leibgrenadier-Regiments. Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Anzeige.

*22. Viele Tausende der schönsten europäischen und asiatischen Käfer und Schmetterlinge zur Auswahl bei Febr im Gasthaus zum Geist Nr. 12.

Liederhalle.

Morgen Montag Abend 8 Uhr Probe.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Sophienstraße 48.

Sonntag den 26. November, Abends halb 8 Uhr, Theatervorstellung:

- „Der Franktireur“, Schauspiel in 1 Akt.
- „Die Schrecken einer Nacht“, Schwank in 1 Akt.
- „Das Landhaus an der Meerstraße“, Lustspiel in 1 Akt.

Erster Platz 18 fr. Zweiter Platz 12 fr. Dritter Platz 6 fr.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein: Der Präses.

!! Große Weihnachtsausstellung !!

bei

Louis Ullmann,

Längestraße 46.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine auf das Brillanteste, Geschmackvollste und Reichhaltigste ausgestattete

Ausstellung

in den neuesten

Kinderspielwaaren,

sowie in Galanterie-, Porzellan-, Glas-, Luxusglas-, Porzellan- und Haushaltungsgegenständen eröffnet habe und zu den bekannt billigen Preisen verkaufe.

Louis Ullmann,

46 Längestraße 46.

Restauration Vier Jahreszeiten.

Hente Anstich von feinstem Erlanger Bier.

Wickert.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Epitalstraße 29, Sonntag Nachmittag 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.